

PRODUKTANWENDUNG

CO₂-Versorgung für Schneestrahlanlagen

Aufstellung, Steuerung und Versorgung von basi

Das Strahlen mit Kohlendioxid (CO₂) hat sich in den letzten Jahren für die unterschiedlichsten Anwendungen bei unseren Kunden etabliert. Es ist schneller und effektiver als viele herkömmliche Reinigungsmethoden und wirkt nicht abrasiv, d. h. es wird nur die Verunreinigung selbst abgetragen und nicht der behandelte Untergrund. Besonders wichtig ist dies bei Gegenständen, bei denen Materialverlust unbedingt vermieden werden soll, z. B. bei Gussformen oder im Karosseriebau.

Zwei Methoden werden unterschieden: Das Trockeneisstrahlen, bei dem mit festem Kohlendioxid gearbeitet wird, und das Schneestrahlen, bei dem sich das CO₂ im flüssigen Aggregatzustand befindet und erst am Düsenaustritt durch Entspannung auf den Umgebungsdruck zu Schnee wird. Bei der sogenannten „Zweistoffdüse“ werden die Schneepartikel einem Druckluftstrom zudosiert.

Automatisierung

Bei der manuellen Reinigung führt ein Mitarbeiter die Strahlpistole über die zu bearbeitende Bauteiloberfläche. Solche Reinigungsprozesse werden bei unseren Kunden jedoch zunehmend automatisiert, wobei die Strahlpistole von einem Roboter geführt wird.

Eine wichtige Voraussetzung dafür ist allerdings, dass das flüssige CO₂ mit der richtigen Menge und dem richtigen Druck am Steuerschrank des Roboters ankommt.

Der basi-Anlagenbau konzipiert solche Versorgungsanlagen und installiert diese auch mit eigenen Monteuren am Anwendungsort. Das tiefkalt verflüssigte Kohlendioxid wird in der Regel in einem vakuumisolierten Tank mit einem maximalen Arbeitsdruck von 23 bar gelagert und eine nachgeschaltete vollautomatische Pumpeneinheit verdichtet das CO₂ auf den gewünschten Druck.

Die Anbindung an den Steuerschrank des Herstellers der Schneestrahlanlagen erfolgt mit isolierten Rohrleitungen. Wir legen die Pumpeneinheit je nach Anforderung unserer Kunden aus und berechnen die optimale Rohrleitungsdimension.

Die Überwachung des Tankinhalts erfolgt auf Wunsch vollautomatisch durch den basi-Fuhrpark, womit eine maximale Versorgungssicherheit gewährleistet ist.

Bei Fragen zu CO₂-Versorgungsanlagen können Sie unseren Anlagenbau gerne unter der 07222 505-186 kontaktieren. **DB**

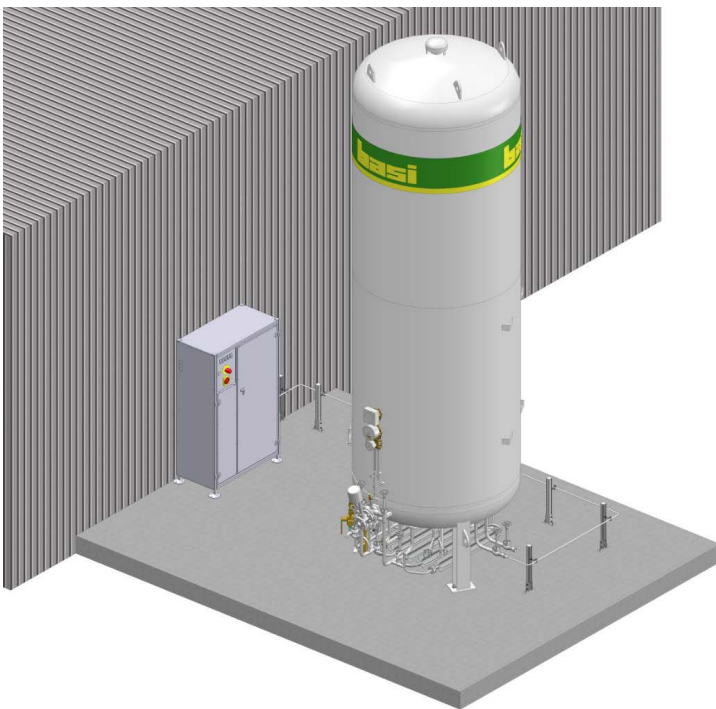


Bild: Tankanlage mit Pumpeneinheit für eine CO₂-Schneestrahlanlage